



Rechtschreibung leicht gemacht – Übungsformen für den Deutschunterricht

Jahrgangsstufen 3+4

Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von Wortgrenzen, Groß- und Kleinschreibung • geübte, rechtschreibschwierige Wörter normgerecht schreiben • Wörter nach Wortarten unterscheiden und Formmerkmale anwenden • Wortbausteine zur Bildung neuer Wörter nutzen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Wörter, Wortgruppen, Sätze und Texte richtig abschreiben und korrigieren • Rechtschreibregeln anwenden • Wörter nachschlagen und Rechtschreibhilfen nutzen • das Alphabet als Ordnungsprinzip anwenden • grundlegende sprachliche Strukturen und Fachbegriffe verwenden |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsam mit anderen effektiv zusammenarbeiten • Kritik und Anregungen anderer annehmen und umsetzen • Regeln des gemeinsamen Miteinanders achten |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Übungsformen selbstständig durchführen und anwenden • den eigenen Schreibprozess kritisch beobachten • sich selbst kontrollieren und berichtigen • Rechtschreibsensibilität aufbauen • über Sprache bewusst nachdenken |

Besondere Methoden

- Dosendiktat
- Laufdiktat
- Verrücktes Partnerdiktat
- Wörtersuchsel
- Schlangensätze
- Im Wörterbuch nachschlagen

Wortarten

- Verben bilden
- Wortpartner finden
- Adjektive erkennen und steigern
- Falsche Schreibweise von Verben
- Groß- und Kleinschreibung

Knobeln und Rätseln

- Geheimschrift
- Rätselhaftes
- Buchstabendurcheinander
- Reime und Brückenwörter



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Signalkarten zu den Übungsformen
- Lösungen



I. Hinführung

Die Lehrkraft verteilt je nach Leistungsstärke der Schüler eines oder beide Arbeitsblätter mit Übungswörtern. Sie werden als Vorbereitung ausgeschnitten und gemeinsam gelesen. Die Lehrkraft kann den Kindern zudem erklären, dass es besonders wichtig ist, diese Wörter immer wieder zu üben, da sie zu den Wörtern gehören, die laut einer Studie am meisten falsch geschrieben werden.

→ M1.1 und 1.2

Denkbar wäre nun, die Schüler gemeinsam in Kleingruppen von drei bis vier Kindern „Snap“ spielen zu lassen. Ein Schüler ist der Spielchef. Er legt die ausgeschnittenen Wortkarten auf den Tisch, sodass alle Mitspieler die Wörter lesen können. Nun nennt er ein Wort. Die Mitspieler müssen so schnell wie möglich auf die Wortkarte fassen. Wer es als Erster schafft, darf die Karte behalten und erhält einen Punkt. Das Kind mit den meisten Punkten gewinnt.

Tipp: Um einen festen und attraktiven Platz für die Wörter zu haben, können die Kinder eine Streichholzschachtel gestalten oder einen Überraschungs-Ei-Behälter bekleben. So macht es mehr Spaß, seine Übungen zu starten.

II. Erarbeitung

Die Materialien bieten sich besonders für ein **Angebotslernen** an; sie folgen keiner bestimmten Reihenfolge. Je nachdem, wie leistungsstark die Schüler im Bereich Rechtschreibung sind, können weitere Lernwörter dazugegeben werden. Insgesamt ist es möglich, auch Wortgruppen oder ganze Sätze in den Übungen zu nutzen.

Abschreibübungen für den Start:

Verschiedene Diktatübungen schulen nicht nur die Rechtschreibung, sondern fördern zugleich die Konzentration, das Nachdenken über Rechtschreibinhalte und sogar das Miteinander. Gleichzeitig werden die Schüler angehalten, eigene Leistungen zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

→ M2

→ M3

→ M4

Wortschreibung explizit trainieren:

Geheimschriften und Rätsel machen nicht nur Spaß und fördern Kreativität. Durch das Übertragen der einzelnen Buchstaben werden die Schüler zudem angehalten, genau auf die Schreibung zu achten und sich zu konzentrieren. Die Wortkärtchen dürfen dabei, ebenso wie das Wörterbuch, stets als Hilfe genutzt werden. Natürlich ist auch Partnerarbeit erlaubt.

→ M5

→ M6

→ M7

→ M8

Rechtschreibung ableiten:

Mithilfe verschiedener Materialien üben die Schüler unregelmäßige Verbformen und wiederholen, dass Wortverwandte auf einem gleichen Wortstamm basieren. Durch das ständige Wiederholen festigen sich die Schreibung und das Wissen um die Wortarten.

→ M9

→ M10

→ M11

→ M12

Fehler entdecken und korrigieren:

Das Finden von eigenen Fehlern ist besonders schwierig. Dafür sollten die Schüler allgemein sensibilisiert werden, denn nicht jeder Text ist fehlerfrei. Mithilfe der angeleiteten Fehlersuche und der damit verbundenen Korrektur steigern die Schüler ihre Fertigkeiten in diesem Bereich.

→ M13.1 und 13.2

→ M14

→ M15

Differenzierung: Das Arbeitsblatt zu den Schlangensätzen wird in zwei Versionen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad angeboten.

**Hilfsmaterialien:**

Bei der Umsetzung der verschiedenen Aufgaben können die Signalkarten zu den Übungsformen besonders hilfreich sein. Die Lehrkraft kann die Karten – ggf. vergrößert – ausdrucken, ausschneiden und an die Tafel heften. Die Karten sind als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags erhältlich. Ebenso finden sich dort die Lösungen zu ausgewählten Aufgaben.

→ *M16.1 bis 16.6

→ *M17.1 bis 17.2

Weiterführung/Vertiefung:

Mithilfe dieser Übungsvorschläge lassen sich jegliche Lernwörter trainieren. Nachdem die Schüler einen Überblick über die Übungsformen erhalten haben, können sie selbst Arbeitsblätter mit Rätsel, Geheimschrift etc. erstellen. Durch den Tausch mit Partnern wird dieser produktive Vorgang gleichzeitig zur Übung genutzt.

III. Fächerverbindende Umsetzung

Geheimschrift mit Ziffern und geometrischen Formen gestalten



Eine Übungswörterbox basteln

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Deutsch → Sprache.



Übungswortschatz (1)

groß	wenig	fallen	ließ
bald	auf einmal	plötzlich	fleißig
wieder	sehen	morgen	nie
dann	Straße	Vater	hält
fahren	wir	zurück	fertig
sehr	weiß	wäre	Vogel
bekommt	ziemlich	sitzt	gibt
steht	alle	nehmen	muss
viel	Kind	ohne	Ende
ein bisschen	spielen	Lehrer	schnell
jetzt	nichts	hatte	hier
lassen	Mädchen	endlich	Fehler
gehen	Fahrrad	ganz	man

✂ Schneide die Übungswörter aus und suche dir eine Übungsstation aus, mit deren Hilfe du die Wörter lernst.



Verrücktes Partnerdiktat



1. Schreibe mithilfe der Übungswörter 5 lustige oder verrückte Sätze auf.		
2. Schlage alle Wörter, die du benutzt hast, im Wörterbuch nach.		
3. Finde einen Partner.		
4. Diktire ihm deine Sätze. Lies dazu den Satz 3 x langsam vor.		
5. Dein Partner schreibt die Sätze auf.		
6. Vergleiche das Ergebnis mit deinem Partner. Besprecht die Fehler und korrigiert sie.		
7. Wechselt nun. Dein Partner diktiert und du schreibst. Vergleicht und korrigiert am Ende.		

Meine Sätze:



Die Sätze meines Partners:





Schlangensätze – leichte Version

Mein lustiges Erlebnis

1. Meistensholt mich Lukas ab, denn wir fahren gemeinsam mit den Fahrrädern zur Schule. Heute Morgen musste ich alleine fahren, denn mein Freund war krank. Er musste gestern zum Arzt.
2. Mein Schulweg führt durch einen kleinen Wald.
3. Plötzlich entdeckte ich einen Berg aus Blättern. Ich war ein bisschen erschrocken, denn er bewegte sich.
4. Trotzdem stieg ich ab und schob mit meinem Schuh einige Blätter zur Seite. Ich wollte gucken, was darunter war.
5. Plötzlich sprang eine dicke Katze hervor. Mann, habe ich mich erschrocken!
6. In der Schule angekommen, erzählte ich meiner Klasse von diesem lustigen Erlebnis. Besonders die Mädchen lachten darüber.



- Lies den Text genau.
- Markiere mit einem Strich, wo die Wörter enden:
Mein | lustiges | Erlebnis
- Schreibe den Text mit Lücken ab und zeichne zu jedem Abschnitt ein Bild.



Fehlertext – Groß- und Kleinschreibung

- ☞ Wir schreiben Substantive und Satzanfänge groß.
- ☞ Um herauszufinden, ob es sich bei einem Wort um ein Substantiv handelt, setze ich einen Artikel davor.



die neue in unserer klasse

mein lehrer schaut auf seine uhr. es ist kurz vor schulschluss und alle sind froh, dass nun bald wochenende ist. da klopft es plötzlich an der tür.

als sie sich öffnet, steht ein blondes mädchen in unserer klasse. sie guckt ziemlich traurig. ich glaube, sie hat angst vor den ganzen neuen kindern. mein lehrer stellt uns linea vor und wir begrüßen sie freundlich. ich biete ihr den platz neben mir an. auf einmal sieht sie schon viel glücklicher aus.

nach der schule spazieren wir gemeinsam los. sie erzählt mir von ihrer familie und wir entdecken, dass wir in der gleichen straße wohnen. aus diesem grund verabreden wir uns, denn wir wollen gemeinsam spielen. ich glaube, wir beide werden gute freunde.



- 📎 Lies den Text genau.
- 📎 Markiere alle Substantive und Satzanfänge im Text.
- 📎 Schreibe alle Substantive mit Artikel in dein Heft.
- 📎 Bilde den Plural (die Mehrzahl) zu den Substantiven und schreibe ihn in dein Heft.



Signalkarten (3)

Reimwörter



zusammen- gesetzte Wörter



Wortverwandte

